

Chancengleichheit

Benachteiligte fördern

Gymivorbereitung nur für Kinder vermöglicher Eltern? Das muss nicht sein, wie das Projekt «Chancengerechtigkeit durch Arbeit an der Lernlaufbahn» (Chagall) am Gymnasium Unterstrass in Zürich zeigt – ein Förderprogramm für Jugendliche mit Migrationshintergrund und aus bescheidenen Verhältnissen. Aufgenommen wird nur, wer von der Sekundarschule dafür empfohlen ist. Von Ende August bis Mai finden jeden Mittwochnachmittag und Samstagvormittag Trainings statt. Daneben gibt es Intensiv-Tage und Zusatzaufträge. Ziel ist die Aufnahmeprüfung für ein Gymnasium, eine Fach- oder eine Berufsmittelschule. Die Erfolgsquote ist beachtlich: Rund 60 Prozent der Absolventen schaffen den Übertritt. Das Programm wird von der Bildungsdirektion finanziert.